



Ausstellung in der Galerie Stans von 30. Mai bis 27. September 2026

Salon der Gegenwart in der Galerie Stans
Figürliche Malerei zum Thema «Orte»

Die Zürcher Gruppierung der figurativen Malerei «Salon der Gegenwart» tritt mit Gästen aus der Region erstmals in der Zentralschweiz auf. In vier Institutionen werden Werke aller fünfzehn Beteiligten gezeigt, jeder Ausstellungsort setzt aber einen eigenen inhaltlichen Schwerpunkt. Die Galerie Stans nimmt das vielseitige Phänomen «Orte» in den Blick. Fünfzehn Interpretationen dieses Themas sorgen für Vielfalt.

Gäste aus der Zentralschweiz

Die vier Ausstellungsinstitutionen Galerie Stans, Tal Museum Engelberg, akku Kunstplattform Emmen und Hans Erni Museum Luzern begrüssen im Sommer 2026 den «Salon der Gegenwart». Der «Salon der Gegenwart» ist eine lose Gruppe figurativ arbeitender Schweizer Künstlerinnen und Künstler, die vor zwölf Jahren von Giampaolo Russo in Zürich gegründet wurde.

Zehn Künstlerinnen und Künstler aus dem Umkreis des «Salon der Gegenwart» und als Gäste fünf Malerinnen aus der Zentralschweiz nehmen an der Ausstellung teil und veranschaulichen die Aktualität und Vielseitigkeit der gegenständlichen Malerei. Vertreten sind verschiedene Generationen, namentlich Urs Aeschbach, Stefan Auf der Maur, Irene Bisang, Miranda Fierz, Corinne Gudemann, Anna Krammig, Rosina Kuhn, Sepideh NourManesh, Vera Mattmann, Andrea Muheim, Ercan Richter, Giampaolo Russo, Lukas Salzmänn, Karoline Schreiber und Rebekka Steiger.

Reiches Angebot

Thematisch wird ein breites Feld abgedeckt. Zu sehen sind ländliche und städtische Landschaften aus der Schweiz, aber auch Sujets aus Irland oder Vietnam. Auch imaginäre Landschaften und Menschenbilder sind vertreten. Kleine Leinwände, die vor Ort gemalt wurden, wechseln mit Grossformaten, die im Atelier entstanden.

Die Ausstellung in der Galerie Stans startet am 30. Mai 2026 und dauert bis zum 27. September, mit einer Sommerpause vom 6. Juli bis 21. August. Sie wird mit einem reichen Begleitprogramm mit Ausstellungsrundgängen, Begegnungen mit den Kunstschaaffenden und musikalischen Live-Auftritten ergänzt. Auch die Veranstaltungen kreisen um das Thema «Orte» und belegen die Aktualität und die Vielfalt der figurativen Malerei.

VERANSTALTUNGEN in der Galerie Stans

Vernissage: Samstag, 30. Mai, 15.00 bis 18.00 Uhr; 16.30 Uhr: Grusswort von Giampaolo Russo, Gründer «Salon der Gegenwart», Einführung durch Kurator Urs Sibler

Ausstellungsrundgang: Sonntag, 21. Juni, 16.00 Uhr, mit Miranda Fierz, Rosina Kuhn und Anna Krammig

Gespräch in der Ausstellung: Sonntag, 5. Juli, 16.00 Uhr, mit Vera Mattmann, Lukas Salzmann und Sepideh NourManesh

Musiksalon: Samstag, 22. August, 16.00 Uhr, mit Roland von Flüe, Klarinette, Bassklarinette, Live Electronic

Ausstellungsrundgang: Sonntag, 13. September, 16.00 Uhr, mit Corinne Güdemann, Urs Aeschbach und Stefan Auf der Maur

Finissage: Sonntag, 27. September; 16.00 Uhr: **Salonmusik** mit Katrin Wüthrich, Akkordeon, Glockenspiel

Die Ausstellung «Orte» des «Salon der Gegenwart» in der Galerie Stans dauert von 30. Mai bis 27. September, mit einer Sommerpause von 6. Juli bis 21. August. Sie ist jeweils Donnerstag bis Sonntag bei freiem Eintritt geöffnet.

Informationen über www.galeriestans.ch.

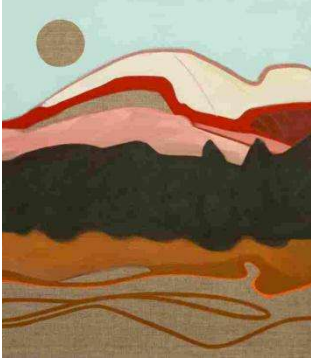
ÖFFNUNGSZEITEN Galerie Stans

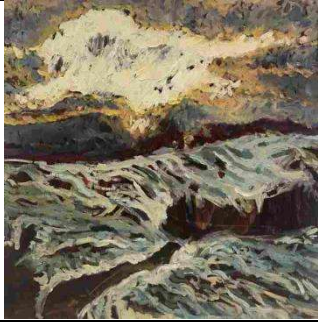
Donnerstag / Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag / Sonntag 13 bis 16 Uhr

Sommerpause: 6. Juli bis 21. August

Bilddownload:

	Salon der Gegenwart «Orte» Ausstellung in der Galerie Stans Bild: Giampaolo Russo, <i>Landschaft Werdinsel</i>, Öl auf Leinwand <i>Credits: Galerie Stans, Giampaolo Russo</i> Bilddownload
	Salon der Gegenwart «Orte» Ausstellung in der Galerie Stans Bild: Miranda Fierz, <i>Landschaft mit rosa Kamm</i>, Öl auf Leinwand <i>Credits: Galerie Stans, Miranda Fierz</i> Bilddownload



Salon der Gegenwart «Orte»

Ausstellung in der Galerie Stans

Bild: Sepideh NourManesh, *Raureif*, Öl auf Leinwand

Credits: Galerie Stans, Sepideh NourManesh

[Bilddownload](#)

Rückfragen für Medienschaffende:

Urs Sibling, Galerie Stans, 041 610 43 70, urs.sibler@gmx.ch